



GEFÄHRLICH: SCHEIBE ZERSTÖRT - REGIONALEXPRESS VERMUTLICH MIT STEINEN BEWORFEN

Veröffentlicht am 02.10.2020 um 14:27 von Redaktion Stodo.NEWS

Unbekannte haben am Donnerstagabend (01.10.2020) einen RE während der Fahrt von Lübeck nach Neustadt in Holstein beworfen und so eine Scheibe zerstört.

Gegen 22:55 Uhr wurde die Leitstelle der Bundespolizei in Kiel durch die Notfalleitstelle Hannover über einen Bewurf eines Regionalexpress informiert. Ein Reisender, der sich in dem betroffenen Regionalexpress befand, vernahm gegen 22:35 Uhr bei der Einfahrt des Zuges in den Bahnhof Haffkrug einen lauten Knall und setzte den Zugbegleiter darüber in Kenntnis. Dieser bemerkte bei der Nachschau eine beschädigte Seitenscheibe eines Waggons. Die hinzugezogenen Bundespolizisten stellten fest, dass die äußere Scheibe einen Einschlag aufwies und komplett zersplittert war. Glücklicherweise erfolgte durch den Aufprall kein Durchschlag in den Innenraum und niemand der ca. 20 Reisenden wurde verletzt.



Das hätte durchaus Personenschäden zur Folge haben können. Es handelt sich bei dieser Tat um eine schwerwiegende Straftat. / Foto: Bundespolizeiinspektion Kiel

Bei dieser Tat handelt es sich um eine schwerwiegende Straftat, bei der es zu weitaus höheren Sach- und auch Personenschäden hätte kommen können.

Die Bundespolizeiinspektion Kiel hat die Ermittlungen wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr aufgenommen und bittet die Bevölkerung um Mithilfe zur Ergreifung des beziehungsweise der Täter. Wer hat zur Tatzeit am Bahnhof Haffkrug Personen in Gleisnähe gesehen, die mit der Tat im Zusammenhang stehen könnten?

Sachdienliche Hinweise werden in der Bundespolizeiinspektion Kiel (Tel.: 0431 / 98071-210), unter der kostenfreien Bundespolizei-Hotline (Tel.: 0800 / 6888 000) oder bei jeder anderen Polizeidienststelle entgegengenommen.